

Zusammen mit dem Ordnungsamt und der Polizei, FF- Wehrführung, Löschgruppenführung kontrollierte u. a. auch die Löschgruppe Rösberg viele Parksituationen in den Ortschaften: Hemmerich, Rösberg, Merten, Walberberg und Sechtem.

Verschiedene Straßenabschnitte in den Ortschaften wurden mit der Drehleiter und einem Löschfahrzeug kontrolliert abgefahren.

Gleichzeitig achteten Ordnungsamt und Polizei darauf, ob eine Restfahrbahnbreite von 3,05 Meter eingehalten wurde.

Hinweiszettel wurden den Fahrzeugen, die diese Breite nicht einhielten oder die Straßen im Kreuzungs- und Einmündungs- Bereich blockierten, angeheftet und im Zuge der Überprüfung diesmal – einmalig – keine Verwarnung bzw. Verwarnungsgeld ausgesprochen.

Ergebnis der Befahrung: Viele parkende Fahrzeuge parkten nicht vorschriftsmäßig auf den vorgesehenen Parkflächen bez. den privat vorzuhaltenden Stellflächen innerhalb der Privatgrundstücke, sondern parkten einfach auf den Straßen und hielten zum Teil die Mindestfahrbahnbreite nicht ein.

Rolf Driller
Löschgruppenführer
Brandoberinspektor

